



Übersicht der Handlungsfelder | Massnahmen

Handlungsfeld	Maßnahme	Titel
A	Lebendige Plätze und Straßenräume	
A1	Gestaltung von Straßenräumen	
A2	Gestaltung von Plätzen und Kreuzungen	
B	Nachhaltige Mobilität	
B1	Stärkung der Fußverbindungen	
B2	Stärkung der Radverbindungen	
B3	Neuordnung des Parkens	
B4	Multimodal unterwegs	
C	Vernetzte Natur	
C1	Lebendige und vernetzte Freiflächen und Parks	
C2	Lebendige Gewässer	
C3	Straßenbegleitende Baumpflanzungen	
C4	Mehr Lebensräume für Pflanzen und Tiere	
C5	Nutzbarkeit von Freiräumen	
C6	Erlebnis Natur	
D	Lebendiges Miteinander	
D1	Lebendiger Einzelhandel	
D2	Sicherung sozialer Durchmischung	
D3	Stadtumbaumanagement	
D4	Öffentlichkeitsarbeit	
E	Klimagerecht Wohnen und Arbeiten	
E1	Klimaschutz: Nutzung der Potentiale	
E2	Klimagerechte Gebäudesanierung	
E3	Privates Grün: Klimaaktiv vor, am und hinter dem Haus	
E4	Behutsame Nachverdichtung	

Herausgeberin | Kontakt

Wissenschaftsstadt Darmstadt
 Stadtplanungsamt
 Bessunger Str. 125
 64295 Darmstadt
 Telefon (0 61 51) 13-36 45
 Telefax (0 61 51) 13-20 88
 E-Mail stadtplanungsamt@darmstadt.de
 Internet www.darmstadt.de/stadtumbau-da-ost

Stadtumbau Darmstadt-Ost

Kapellplatz/Woogsviertel/Ostbahnhof

Einladung zur 4. Bürgerversammlung
 mit Stadträtin Dr. Barbara Boczek
 am Mittwoch, den 13.06.2018
 von 19:00 bis 21:00 Uhr in der
 Stiftskirche Elisabethenstift | Sitzungssaal

Zugang Sitzungssaal über Stiftskirche Kreuzung
 Stiftstraße - Erbacherstraße

Zugang barrierefrei über Seniorenzentrum
 Mathildenhöhe | Erbacherstraße 25



Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Was ist ein Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK)?

Mit dem Förderprogramm Stadtumbau in Hessen unterstützt das Land Hessen Kommunen mit gebietsbezogenen städtebaulichen Funktionsverlusten, die aus dem wirtschaftlichen und demographischen Wandel resultieren und/oder Gebiete, in denen die allgemeinen Anforderungen an den Klimaschutz und die Klimaanpassung aufgrund z.B. hoher Versiegelung nicht erfüllt werden. Grundlage für die Förderung ist die Aufstellung eines Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK), wie es auch für Darmstadt-Ost erarbeitet wurde. Das ISEK deckt die Perspektiven und Potenziale des Stadtumbaugebietes für die nächsten 15-20 Jahre auf und konkretisiert den vorhandenen Handlungsbedarf in Form einer Aufstellung von Handlungsfeldern und eines Maßnahmenkatalogs. Dabei sind die geltenden Richtlinien des Landes Hessen zur Erstellung eines ISEK zu beachten.

Ablauf des Stadtumbauprozesses

Ende des Jahres 2016 wurde das Gebiet Kapellplatz, Woogsviertel, Ostbahnhof in das Förderprogramm Stadtumbau in Hessen aufgenommen. Rund 4,5 Mio. Euro stehen mittlerweile für die nächsten Jahre zur Verfügung, um die Situation im Darmstädter Osten zu verbessern. Weitere Fördermittel sollen beantragt werden. Im vergangenen Jahr wurde das ISEK für das Stadtumbaugebiet unter breiter Beteiligung der Bevölkerung erarbeitet.

Bürgerbeteiligung

Das Stadtplanungsamt hat die Bürgerschaft dabei im Rahmen von drei Bürgerveranstaltungen mit Workshop beteiligt. Die eingegangenen Anregungen sind, soweit möglich, in das ISEK eingeflossen.

Lokale Partnerschaft

Darüber hinaus wurde eine „Lokale Partnerschaft“ (LoPa) aufgebaut, welche die Interessen der Menschen aus dem Stadtumbaugebiet vertritt und langfristig den Prozess begleiten soll. Diese setzt sich aus Akteuren des Quartiers (Vertretung Bewohner/Eigentümer, Vertretung von Jugendlichen, Senioren, Menschen mit Behinderung, Vertretung von Vereinen/Gruppen, Vertretung von Kultur- und Sozialeinrichtungen, Gewerbetreibende und Vertretung von Baugesellschaften), der Stadtverwaltung sowie dem Stadtumbaumanagement zusammen.

Aktueller Stand

Die Stadtverordnetenversammlung hat das ISEK nach dessen Fertigstellung und der Anerkennung durch das Land Hessen im Mai 2018 beschlossen, sodass es nun für den gesamten Stadtumbauprozess als Leitfaden dient. Mit dem Ziel der Einbindung von Bürgerinnen und Bürgern sowie zur Umsetzung von Maßnahmen und Projekten wurde die NH ProjektStadt im Herbst 2017 als externer Dienstleister zur Unterstützung der Stadtverwaltung mit dem Stadtumbaumanagement beauftragt.

Was ist seit der Erstellung des ISEK im Stadtumbau Ost passiert?

Am 05.02.2018, 19.03.2018 und 28.05.2018 fanden die ersten drei Sitzungen der neu gegründeten Lokalen Partnerschaft statt, nachdem zuvor in einer öffentlichen Sitzung am 17.11.2017 die Mitglieder des Gremiums per Losverfahren ausgewählt wurden. Die bisherigen Sitzungen dienten insbesondere dem Austausch über die anstehenden Maßnahmen im Stadtumbau, zur Unterstützung der Antragsstellung des Förderantrags 2018 sowie der Sammlung von weiteren Ideen und Vorschlägen der Akteure vor Ort.

THEMEN DER INFORMATIONSVANSTALTUNG zum städtebaulichen Entwicklungskonzept am 13.06.2018

- Inhalt des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes
- Erste Maßnahmen und Projekte
- Das Stadtumbaumanagement
- Das in Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Fachbereich Architektur laufende Forschungsprojekt PRE Health
- Ausblick auf die nächsten Schritte